

Streichquartett D-dur

Violoncello

Hans Werner Heymann
(komponiert 30.10. - 10.11.1963;
revidiert 15.09. - 10.10.2020)

Allegretto ♩ = 112

9

18

27

36

45

58

70

80

86

musicalion
klicken für mehr

p *mf* *f* *p* *f* *p* *pp cresc. poco a poco* *p* *f* *p* *ff* *p* *2* *2*

92



101

110 *a tempo*

120



128



136



144



152



161



170



180



188



201



212



220



Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Streichquartett D-Dur - I. Allegretto](#)

Komponist: [Hans Werner Heymann](#)

Epoche: 20. Jahrhundert

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Kammermusikwerke

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Kammermusik nur Saiten

Arrangement: Violine 2+Viola+Violoncello

Instrumentierung: Viola (Bratsche) = Vla(1), Violine (Geige) = Vl(2),
Violoncello (Cello) = Vc(1)

Das viersätziges Streichquartett ist ein Jugendwerk. Ich habe es 1963 als 16-Jähriger im Stil der Wiener Klassik als private Kompositionsübung geschrieben - und zwar so, dass Mitschüler sich zutrauen konnten, es einzustudieren und aufzuführen. Als ich die Originalpartitur vor einigen Wochen - ca. 57 Jahre nach ihrer Entstehung - erstmals wieder genauer durchsah, war ich positiv überrascht von vielen hübschen Ideen darin und auch von der Gesamtstruktur. Im Herbst 2020 habe ich das kleine Werk für die vorliegende Online-Veröffentlichung geringfügig überarbeitet, ohne in seinen Charakter, seine Thematik und seinen Aufbau maßgeblich einzugreifen. Die technischen Anforderungen an die Spieler*innen sind sehr überschaubar, für das Ensemble-Spiel kann man m. E. viel daran lernen. Die klangliche Realisierung als MP3 wurde digital über die Sibelius-Software erzeugt.